



Neue Präzisions-Rotoren für Altholz-Recycling: Wagner Magnete bringt größten Nichteisenscheider der Firmengeschichte auf den Markt

Heimertingen (dk). Ein Nichteisenscheider (NE-Scheider) mit besonderen technischen Neuerungen ist die Antwort von Wagner Magnete auf die immer größeren Produktströme in der Altholz- und Sperrmüllaufbereitung. Der neue Wirbelstromscheider mit exzentrisch gelagertem Rotorsystem kann dank neuer, ausgefeilter Auswuchttechniken jetzt auch mit einer Arbeitsbreite von 3,0 Metern gebaut werden und läuft ebenfalls mit einer Rotordrehzahl von 3.000 Umdrehungen in der Minute. Mit der sehr hohen Polwechselfrequenz kann der fünf Tonnen schwere NE-Scheider bis zu 50 Tonnen Recycling-Altholz pro Stunde verarbeiten, ohne den Stoffstrom teuer und aufwändig auf zwei Linien verteilen zu müssen. Die neue Wagner-Technologie der Baureihe 0429 ist der bislang größte NE-Scheider, den der Maschinenbauer aus Heimertingen (Allgäu) auf den Markt gebracht hat. Wagner-Magnetetechnik ist weltweit in Altholz-Aufbereitungsanlagen zu finden.

„Die Präzisionsrotoren unserer neuen NE-Spitzentechnologie steigern den Durchsatz um satte 50 Prozent gegenüber den bisherigen Standardmaschinen mit 2000 mm Arbeitsbreite. Dank der großen Arbeitsbreite ist es nun nicht mehr notwendig, den Massestrom zwischen den Aggregaten aufzuteilen – Engstellen, Einschnürungen und kritische Störkonturen in der Materialführung lassen sich somit vermeiden“, sagt Wolfgang Wagner, Geschäftsführer von Wagner Magnete.

Zunächst ziehen Wagner-Magnetabscheider das grobe Eisen aus dem Materialstrom, damit Mühlen das Holz zu Hackschnitzeln zerkleinern können. Extrem starke Magnettrommeln mit Selten-Erden-Magnetmaterial entfernen anschließend alle beim Zerkleinern frei werdenden Nägel und Schrauben, anschließend werden die Hackschnitzel einer NE-Metallabscheidung zugeführt.

Wagner Magnete GmbH & Co. KG
Spann- und Umwelttechnik
Obere Straße 15, 87751 Heimertingen
info@wagner-magnete.de
www.wagner-magnete.de



„Der Wirbelstromscheider wirft alle störenden Nichteisenmetalle aus – beim Altholz sind das insbesondere Möbelbeschläge aus Aluminium, Messing und Zink sowie Aluminiumprofile- und Griffe aus alten Holzfenstern. Die Metalle können gewinnbringend verkauft werden und sind somit eine wichtige Komponente, um Anlagen wie diese profitabel zu betreiben“, erklärt Firmenchef Wolfgang Wagner.

Die von Metall befreiten Holzhackschnitzel werden häufig von Spanplattenwerken weiterverarbeitet. Deren Vorgaben sind streng: Um die Herstellprozesse nicht zu beeinträchtigen, muss der Metallanteil im gelieferten Holz extrem niedrig sein.

Die Vorteile des Nichteisen-Scheiders der Baureihen 0429 im Überblick

- Robustes Design
- Hohe Betriebssicherheit
- Wartungsarme Ausführung
- Exzentrisches, einstellbares Polrad
- Sehr große Tiefenwirkung
- Größtmögliches Magnetvolumen
- Hochkoerzitives Magnetmaterial
- Schnelle Polwechselfrequenz durch 3000 1/min Rotordrehzahl
- Effektive Resteisenabscheidung durch vorgeschaltete Neodym-Magnettrommel

Über Wagner Magnete

Wagner Magnete beschäftigt am 1,5 Hektar großen Standort in Heimertingen (Unterallgäu) 160 Mitarbeiter. 80 Prozent seiner Einzelteile und Baugruppen stellt der 1935 gegründete Familienbetrieb in Eigenregie am Hauptsitz her. Der international agierende Hersteller von Industrie-Magnettechnik entwickelte als einer der ersten in der Branche magnetische Technologien, um in der Recyclingindustrie Eisenschrott oder -reste zum Schutz von Mühlen, Brechern oder Hackern effektiver abscheiden zu können. Wirbelstromscheider werden in der Recyclingindustrie zur Rückgewinnung sowie zur weiteren Aufbereitung und Qualitätsverbesserung von werthaltigen Nichteisenmetallen eingesetzt. Wagner zählt in diesem Industriezweig zu den Marktführern in Deutschland. Wagner arbeitet mit Anlagenbauern und -betreibern der Recyclingtechnik zusammen. Weitere Partner sind Maschinenbauer und Endkunden aus der Werkzeugmaschinenindustrie.

Wagner Magnete GmbH & Co. KG
Spann- und Umwelttechnik
Obere Straße 15, 87751 Heimertingen
info@wagner-magnete.de
www.wagner-magnete.de



Mediendownload

Presstext, Pressefotos + Medieneinladung

www.denkinger-pr.de/blog-news/wagner-magnete-bringt-neuen-nichteisenscheider-auf-den-markt

Bildunterschriften:

ne_scheider_0429_01.JPG + ne_scheider_0429_02.JPG

Ein Nichteisenscheider mit besonderen technischen Neuerungen ist die Antwort des Heimertinger Maschinenbauers Wagner Magnete auf die immer größeren Produktströme in der Altholz- und Sperrmüllaufbereitung. Für Wagner ist es die bislang größte Maschine dieser Art, die am Stammsitz im Unterallgäu entwickelt und gebaut wurde. Foto: Wagner Magnete

Kontakte:

Wagner Magnete GmbH & Co. KG Spann- und Umwelttechnik

Obere Straße 15, 87751 Heimertingen

Telefon: +49 8335 980 - 0

Telefax: +49 8335 980 - 270

E-Mail: info@wagner-magnete.de

Internet: www.wagner-magnete.de

Ansprechpartner Vertriebsleitung für Wirbelstromscheider,
Magnetscheider und Metallsuchgeräte:

Thomas Zrenner

Telefon: +49 8335 980-140

E-Mail: thomas.zrenner@wagner-magnete.de

Für Medien

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 8331 96698-47

Fax: +49 8331 96698-48

E-Mail: presse@denkinger-pr.de

Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)

Wagner Magnete GmbH & Co. KG

Spann- und Umwelttechnik

Obere Straße 15, 87751 Heimertingen

info@wagner-magnete.de

www.wagner-magnete.de